

Pressemitteilung
28. Februar 2022

Akkreditierungsstart für den Tanzkongress 2022 – Sharing Potentials

16.–19. Juni 2022, Mainz
www.tanzkongress2022.de

Heute, am 28. Februar 2022, startet die Akkreditierung für den Tanzkongress 2022, der vom 16. bis 19. Juni in Mainz stattfindet. Unter dem Motto *Sharing Potentials* stehen beim traditionsreichen Tanzkongress, einer Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes, der Austausch zwischen freier Szene und Repertoiretheater sowie die verschiedenen Arbeitsrealitäten von Tänzer:innen im Fokus. Rund 800 Fachbesucher:innen, darunter Tanzschaffende, Choreograf:innen, Probenleiter:innen, Kompanie- und Theaterleiter:innen sowie Produzent:innen werden im Juni in Mainz erwartet. Ein öffentliches Bühnenprogramm im Staatstheater Mainz, das im April in den Vorverkauf geht, begleitet den Kongress.

Die Akkreditierung für Fachbesucher:innen ist ab sofort über www.tanzkongress2022.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro.

Der Tanzkongress 2022 wird veranstaltet von der Kulturstiftung des Bundes, in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz und unterstützt durch das Goethe-Institut. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Honne Dohrmann, Programmleiter Tanzkongress 2022 / Direktor von tanzmainz, und **Ingrida Gerbutavičiūtė**, Dramaturgin Tanzkongress 2022 / Intendantin des tanzhaus nrw ab der Spielzeit 2022/23: „In einer Zeit, in der sich die kulturellen Systeme immer stärker vernetzen, ist Sharing Potentials das Gebot der Stunde. Die individuelle Verantwortung der Akteur:innen innerhalb und außerhalb diverser Strukturen wächst, daraus entstehen neue Herausforderungen und Chancen. Um möglichst viele Perspektiven einfließen zu lassen, bringen 19 Kurator:innen ihre Expertise ein und treffen eigenständige Programm-entscheidungen. Themenschwerpunkte sind unter anderem die berufliche Wirklichkeit von Tänzer:innen, die Stärkung vielfältiger Ansätze zum Austausch und zur Zusammenarbeit sowie die neuen Schnittstellen von Repertoiretheatern und freier Szene. Die Themenmodule setzen sich aus unterschiedlichen diskursiven Formaten zusammen und sind im künstlerischen Programm sowie im digitalen Tanzkongress.NITEhotel eingebettet.“

Ausgangspunkt des Tanzkongress 2022 ist die Arbeitspraxis von tanzmainz an der Schnittstelle von freier Szene und Repertoiretheater, in der Austausch und Voneinanderlernen eine wichtige Rolle spielen. Thematisiert werden die Erfahrungen der Tänzer:innen in freien und festen Arbeitszusammenhängen, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen, ihr Selbstverständnis und ihre vielfältigen Fähigkeiten.

19 Kurator:innen haben die Inhalte von 12 angebotenen Modulen entwickelt. Von 115 Projektvorschlägen, die auf Open Calls des Tanzkongress eingingen, wurden 21 in das Programm aufgenommen. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm wird im April 2022 vorgestellt.

Eine Veranstaltung der



Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

In Kooperation mit



Unterstützt durch



Die thematischen Module und ihre Kurator:innen:

Asian Connections through Bodily Expressions

Kuratiert von Gwen Hsin-Yi Chang & How Ngean Lim

body-landscapes

Kuratiert von María José Cifuentes & Eleno Guzmán Gutiérrez

Co-Creating with Communities

Kuratiert von Felix Berner & Marina Grün

Collective Growth

Kuratiert von Fabienne Bill

Dancers as Experts

Kuratiert von Finn Lakeberg & Amber Pansters

New Friendships!? – Freie Szene und Kulturinstitutionen

Kuratiert von Honne Dohrmann & Thorsten Teubl

Open Calls

Honne Dohrmann & Ingrida Gerbutavičiūtė mit weiteren Kurator:innen des Teams

Rehearsal Directors

Kuratiert von Friederike Lampert

Tanzausbildung

Kuratiert von Bertha Bermúdez

Tanz und Digitaler Raum

Kuratiert von Tobias Staab & Guy Weizman

Transcendence

Kuratiert von Taigué Ahmed & Mamela Nyamza

Well-being und die soziale Frage

Kuratiert von Pia Krämer

Ausführliche Informationen zu allen Modulen auf www.tanzkongress2022.de

Spielorte des Tanzkongress 2022 sind das Staatstheater Mainz, der Frankfurter Hof, das KUZ Kulturzentrum Mainz, das Institut français Mainz und das Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz.

Alle Spielorte des Tanzkongress 2022 sind untereinander zwischen 5 und 20 Minuten zu Fuß erreichbar.

Der Tanzkongress 2022 bemüht sich um einen möglichst **barrierearmen Zugang** für alle. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in Kürze auf der Website des Tanzkongress und im Akkreditierungsprozess. Es wird ein vielfältiges Angebot mit Gebärdendolmetscher:innen, Audiodeskription und rollstuhlgerechten Spielorten geben.

Über den Tanzkongress der Kulturstiftung des Bundes

Nach dem legendären Vorbild der Tänzerkongresse der 1920/30er Jahre, mit denen Mary Wigman und Gret Palucca die verschiedenen Tanzszenen in Deutschland zusammengeführt hatten, wiederbelebte die Kulturstiftung des Bundes im Jahr 2006 diese Tradition in zeitgemäßer Form. Der erste Tanzkongress fand in Berlin statt, es folgten Kongresse in Hamburg (2009), Düsseldorf (2013), Hannover (2016) und Dresden (2019). Der Tanzkongress findet alle drei Jahre an wechselnden Orten in Deutschland statt. Auf der Grundlage einer bundesweiten Ausschreibung konnten sich bis zum Frühjahr 2020 interessierte Städte als Austragungsort für den Tanzkongress im Jahr 2022 bewerben. Auf Empfehlung des Vorstands der Kulturstiftung des Bundes entschied sich der Stiftungsrat für die Stadt Mainz als Gastgeber mit dem Veranstaltungsort Staatstheater Mainz.

tanzmainz

Die Tanzsparte des Staatstheater Mainz, tanzmainz, hat sich in den letzten Jahren zu einem national und international erfolgreichen Modell für eine zukunftsweisende Verbindung zwischen festen Ensemblestrukturen und ästhetischer Produktivität der freien Szene entwickelt. Dabei spielt vor allem ein neues (Selbst)Verständnis der Tänzerinnen und der Künstlerischen Leitung eine wesentliche Rolle.

Die Zusammenarbeit wird als gemeinsamer künstlerischer Prozess gestaltet: 21 Tänzer:innen arbeiten eng mit dem engagierten Produktionsteam an der Entstehung von drei bis fünf Uraufführungen pro Spielzeit, für die renommierte oder aufstrebende Gastchoreograf:innen engagiert werden. tanzmainz pflegt eine Arbeitsweise, die von Offenheit, gegenseitigem Respekt und hoher Motivation geprägt ist.

Die Ensemblemitglieder von tanzmainz sind umfassend ausgebildete Künstlerpersönlichkeiten, die großes Interesse haben, intensiv mit den eingeladenen Choreograf:innen zusammenzuarbeiten. tanzmainz versteht sich als Place of Creation: Alle gezeigten Arbeiten sind Uraufführungen und in Mainz aus der Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Gästen und der hauseigenen Sparte entstanden. Als Brücke zwischen Staatstheater und freier Szene ist tanzmainz bestrebt, sein Repertoire durch innovative Tanzsprachen und Produktionsformen beständig zu erweitern.

Staatstheater Mainz

Das Staatstheater Mainz ist Gastgeber und Veranstaltungsort des Tanzkongress 2022 – Sharing Potentials. Das Staatstheater bietet mit seiner zentralen Lage und vielseitigen Infrastruktur beste Bedingungen für die Austragung des deutschlandweit renommiertesten Ereignisses für die zeitgenössische Tanzszene.

Weitere **Informationen und Akkreditierung** unter www.tanzkongress2022.de

Für die **Presse-Akkreditierung** senden Sie uns bitte eine E-Mail an mit Ihren Kontaktdaten und der Angabe, für welches Medium Sie berichten werden.

Pressekontakt

Hendrik von Boxberg / Vera Fleischer

Tanzkongress 2022

M + 49 177 7379207

presse@von-boxberg.de, kommunikation@tanzkongress2022.de